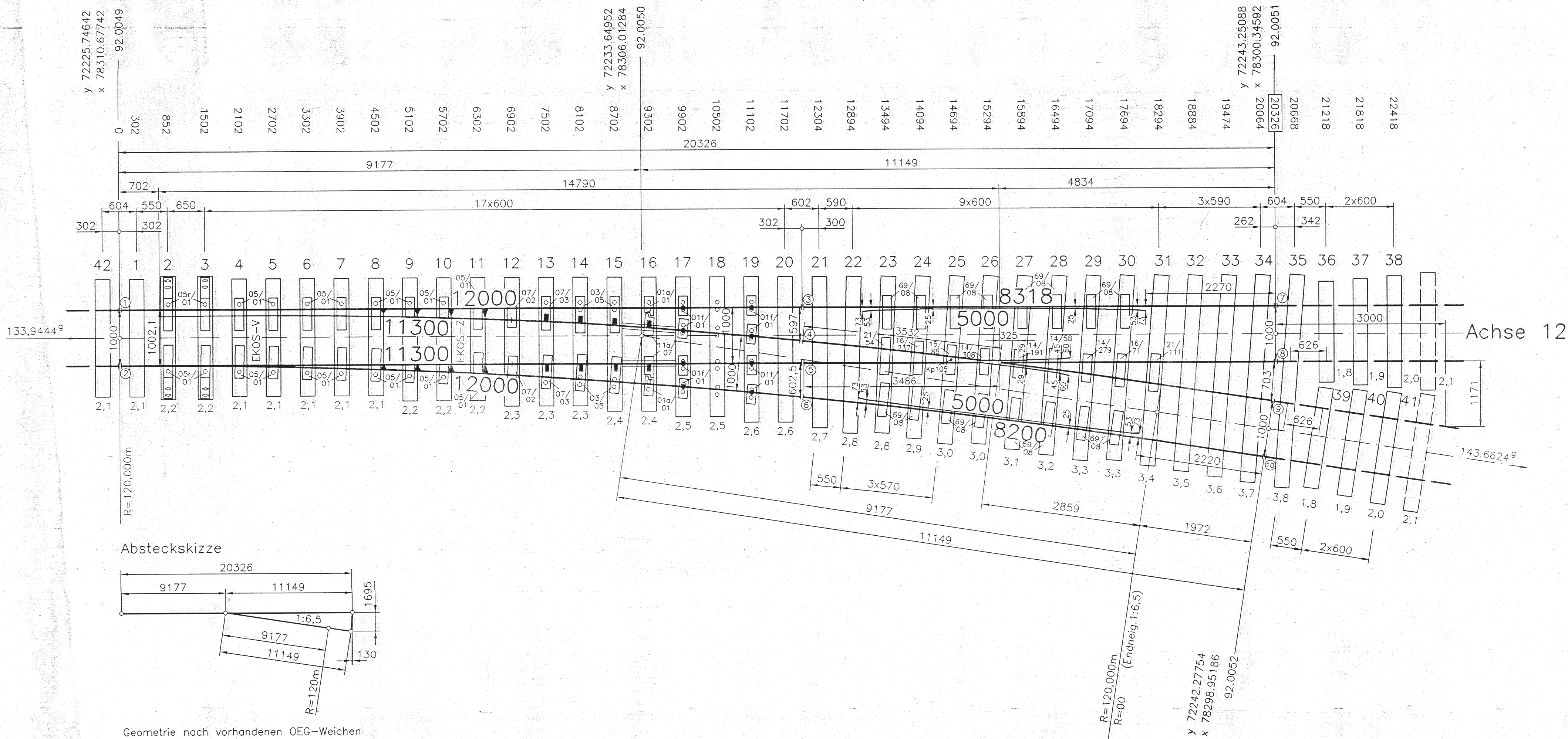




Bemerkungen:

Farbstrich an der Nummernseite der Schwellen auf den Rippenplatten.
An den Stellen, an denen keine Rippenplatten gezeichnet sind, kommen normale Rippenplatten Rp 01/01 zur Verlegung.
Die Bezeichnung „Rp.“ ist bei Benennung der Platten fortgelassen.
Innerhalb der Zungenvorrichtung erhalten die Rippenplatten der Schwellen Nr. 2–19 keine Zwischenlagen.
Als Befestigungsmittel ist Kpo 6 mit Hs 26–65 und Fe 6 vorgesehen.
Die Befestigung der Rippenplatten auf den Holzschwellen erfolgt mit Schwellenschrauben Ss 8–150 und Federring Fe 6.
Die Schwelleneinteilung bezieht sich auf Fahrkante.
Die Nummer der anomalen Zwischenlage entspricht der Nummer der zugehörigen Rippenplatte.
Schienenlängen auf Fahrchienenachse berechnet.
Die Stoßlücken sind mit 4mm eingerechnet.
Schienenendloch 211/62,5/30°
Winkelschläge nach low 54.92.0009.

- Kpo 3 mit Hs 26–65 und Federring Fe 6.
- Anschlagstuhl 01/51
- Wanderschutz Einlage Ei 7
- × Rippenplatte lose mitliefern

Schienen S49 THH700 (kopfgehärtet).
Zungen 690N/mm², perlitisiert.
Herzstück–Blockspitze 880N/mm² mit perlitischer Vergütung.
Radlenker R11–60 1080N/mm² ohne Überhöhung gegenüber der Schienenoberkante angeordnet.
Weichenantrieb: Klammerspitzenverschluß mit Vk 01/49 u. isolierter Schieberstange.
Handumstellbock abschließbar, mit Signal u. Bockstange Bo 33, angeordnet auf 2 Trageisen.
Zungenvorrichtung mit EKOS–Zungenroller.
Holzschwellen Eiche, Form 1, Gruppe 3 mit GX–Öl–Tränkung.
Spur– und Rillenweiten 14mm unter GFT gemessen.

Zungenvorrichtung komplett montiert verladen.

Herstellungstoleranz: Spur– u. Rillenweiten, Spreiz– u. Längenmaße n. Prüfprotokoll
Allgemeintoleranz ISO 2768–c

Kom 868186/1		Maßstab 1:50, 1:250	
		OEG, Mannheim	
		Weiche S49–IBaV/S–IFaV/S–Spur 1000	
		Einf. Weiche 120–1:6,5–Fsch(H)–600	
		auf 1+31+10=42 Schwellen	
		Lageplan	
1 Rp–Nr. nachgetr. 12.05.99 Neu.		1.00–0.10.4–036/1	
neue Koordinaten		Blatt	
Nr. Änderung Datum Name		Ers. f. Ers. d.	